

# RS Vfgh 1995/9/26 WI-10/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1995

## Index

L6 Land- und Forstwirtschaft

L6500 Jagd, Wild

## Norm

B-VG Art141 Abs1 lita

Krnt JagdG 1978 §36 ff

Krnt JagdG 1978 §80 ff

## Leitsatz

Zurückweisung einer Wahlanfechtung betreffend die Kärntner Jägerschaft; Hegeringleiter kein satzungsgebendes Organ einer gesetzlichen beruflichen Vertretung

## Rechtssatz

Die Wahlanfechtung ist unzulässig, weil die Wahl eines Hegeringleiters (seines Stellvertreters) nach dem Krnt JagdG 1978/den Satzungen keine nach der allein in Betracht zu ziehenden Bestimmung des Art141 Abs1 lita B-VG vor dem Verfassungsgerichtshof bekämpfbare Wahl, nämlich "zu den satzungsgebenden Organen (Vertretungskörpern) der gesetzlichen beruflichen Vertretungen" ist.

Denn die Kärntner Jägerschaft ist zwar eine - dem Aufsichtsrecht der Landesregierung unterstehende - Selbstverwaltungskörperschaft, aber keine berufliche Interessenvertretung (vgl VfSlg 8215/1977 S 486).

## Entscheidungstexte

- WI-10/95  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 26.09.1995 WI-10/95

## Schlagworte

Wahlen, berufliche Vertretungen, Jagdrecht, Jäger, Interessenvertretung Jäger

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1995:WI10.1995

## Dokumentnummer

JFR\_10049074\_95W0I010\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)